

NIEDERSCHRIFT

über die neunundzwanzigste Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.05.2009 in der Unterkirche in Lahr

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Unterbrechung von 20.38 Uhr bis 20.45 Uhr

Für diese Niederschrift enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 5

ROHLETTER, Vorsitzender

KEUL, Schriftführer

Anwesend:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Herr Klaus Rohletter | 15. Herr Richard Blum |
| 2. Herr Josef Bill | 16. Herr Marc Eisenkopf |
| 3. Herr Ralph Blattmann | 17. Herr Reiner Gärtner |
| 4. Herr Martin Erler | 18. Herr Friedbert Hering |
| 5. Herr Gerhard Form | 19. Herr Manfred Lischeck |
| 6. Herr Wolfgang Graumann | 20. Herr Bernd Scherer |
| 7. Herr Achim Henk | 21. Herr Matthias Schreiner |
| 8. Herr Achim Heun | 22. Herr Peter Krahl |
| 9. Herr Dr. Wolfgang Hofmann | 23. Herr Walter Meuser |
| 10. Herr Andreas Kaltz | 24. Herr Thomas Schardt |
| 11. Herr Georg Schmidt | 25. Herr Michael Stein |
| 12. Herr Thomas Strieder | |
| 13. Herr Eduard Wingenbach | |
| 14. Herr Hans-Josef Wüst | |
-

Nicht stimmberechtigt:

1. Herr Bürgermeister Lothar Blättel
 2. Herr Wolfgang Jost
 3. Frau Maria Dannewitz
-

Gemeindeverwaltung:

1. Herr Engelbert Keul, Schriftführer
-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.05.2009 auf Montag, den 18.05.2009, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
 - b) des Bürgermeisters

2. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Einwendungen der Fraktion der Bürgerliste gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2009
Vorlage 12/2009

3. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Subventionierung der durch die Hessische Landgesellschaft angebotenen Baugrundstücke in Waldbrunn(Westerwald)
Vorlage 4/2009

4. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion der Bürgerliste auf Einrichtung einer Stelle „Kommunale Jugendarbeit“ und die damit verbundene Einstellung einer Jugendpflegerin/eines Jugendpflegers für die Gemeinde Waldbrunn(Westerwald)
Vorlage 3/2009

5. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion Waldbrunn über die weitere Verfahrensweise im Bauleitplanverfahren „Erweiterung Friedhof Ellar“
Az. 752.2711:Erweiterung
Vorlage 13/2009

TOP 1

Mitteilungen

a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Im Hinblick auf die Richtigkeit des Protokolls verwies der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Klaus Rohletter, auf den nachfolgenden Punkt 2.

In einer weiteren interfraktionellen Runde hat sich diese noch einmal ausführlich mit der Subventionierung von Bauplatzpreisen befasst.

Wegen der Grundschulen fand ein „runder Tisch“ statt, an dem teilgenommen haben die Schulleiter, die Elternbeiratsvorsitzenden, die Ortsvorsteher, die Fraktionsvorsitzenden, der Bürgermeister sowie der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Die Sitzung war nicht öffentlich. In diesem Gesprächskreis wurde eine sehr sachliche Diskussion geführt, die die Palette aller Möglichkeiten der Grundschulbetreuung ansprach. In einem Pressegespräch sind die Informationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

b) des Bürgermeisters

1. Wie schon in den Tageszeitungen zu lesen war, gab der Hessische Innenminister nunmehr offiziell bekannt, dass die für das Jahr 2010 avisierte Einführung des Digitalfunk Hessen u.a. aus technischen und auch aus verwaltungstechnischen Gründen nicht umsetzbar ist. In

Planung wird derzeit der Zeitraum von 2011 bis 2013 durch die stufenweise Umrüstung nach den Polizeipräsidiolen angestrebt. Da wir dem Polizeipräsidium Westhessen zugehören, werden von hier die Jahre 2011/2012 als realistisch angesehen. In einem Schreiben vom 29.04.2009 teilt der Staatssekretär des Innenministeriums mit, dass Hessen als Bestandteil der bundesweiten Planung mit einer Verlängerung der Einführung bis Ende 2012 rechnet. Die Verlängerung sei im Wesentlichen damit begründet, dass mehr Liegenschaften für die flächendeckende Funkversorgung akquiriert werden müssen als vormals angenommen. Damit dauerten auch die Planungen und Baumaßnahmen für Gebäude, incl. Einbau der Gerätetechnik, länger als ursprünglich vorgesehen. Das bereits begonnene Vergabeverfahren zur Beschaffung von digitalen Funkgeräten wurde deshalb unterbrochen, um zu gewährleisten, dass in jedem Falle die aktuellste Geräte-Generation mit allen vorgegebenen Leistungsmerkmalen beschafft werden können. Aus heutiger Sicht werde davon ausgegangen, dass die neuen Geräte nach Projektfortschritt und Bedarf ab 2010 abgerufen werden können. Für die Teilnehmer an der Einkaufskooperation in Hessen entstehen durch diese Aussetzung der Vergabe keine Nachteile.

Bekanntlich hat die Gemeinde Waldbrunn(Westerwald) im Haushalt 2009 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung von rd. 107.000,00 € veranschlagt. Die Gemeindevertreter können sich sicher erinnern, dass von Seiten des Innenministeriums noch vor wenigen Monaten sehr kurzfristig von uns eine Entscheidung verlangt wurde, ob wir dieser Einkaufskooperation beitreten oder nicht. Die kurzfristige Terminierung bzw. Entscheidung wurde gefordert, damit eine Einführung des Digitalfunknetzes sehr schnell begonnen werden solle. Das Ergebnis können wir heute feststellen.

2. Bund, Länder und Gemeinden müssen laut der neuen Steuerschätzung bis 2013 mit 316,3 Milliarden Euro weniger auskommen als noch im November angenommen. Allein in diesem Jahr werden die Steuereinnahmen demnach um 45 Milliarden Euro niedriger ausfallen. Auf die Gemeinden kommen bundesweit Ausfälle von 7,6 Milliarden Euro zu. Kurz vorher hat das Hessische Ministerium der Finanzen eine Kürzung des gemeindlichen Anteils am kommunalen Finanzausgleich zugunsten des Landes angekündigt. Beides zusammen bedeutet, dass die Einnahmeansätze unseres Haushalts bzw. die Finanzplanung darüber hinaus wohl nicht mehr unbedingt realistisch sind. Unabhängig davon sind die aktuellen Einnahmen, z.B. bei Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie Wasser- und Abwassergebühren, bei einem Minus von rd. 39.000,00 € im Jahresverlauf angekommen.

Diese Negativmeldungen sind Momentaufnahmen, allerdings befürchte ich, dass sich die Situation weiter verschärfen wird. Die Gemeindegremien sind daher aufgerufen, grundsätzlich die Solidität des jetzigen Haushaltsplanes bzw. mittelfristigen Planung nicht durch zusätzliche, auch wünschenswerte Maßnahmen zu gefährden. Die Tradition eines ausgeglichenen Haushalts der Gemeinde Waldbrunn(Westerwald) ist fortzuführen und eine Politik des Augenmaßes sollte vordere Priorität behalten.

3. Die mechanische Reinigungsstufe mit einer Kompaktanlage, bestehend aus Rechen und Sandfang, ist im Rechenraum im Betriebsgebäude bereits eingebaut und in Betrieb. Die Gitterroste und Riffelblechabdeckungen sind noch einzubauen.

Der Geröllfang, die Becken für die biologische Reinigung und der Schlammstapelbehälter sind als Betonbauwerke fertig gestellt. Die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung wird zurzeit montiert. Die Inbetriebnahme der neuen biologischen Stufe ist für die 25. KW (15.-19.06.2009) vorgesehen. Danach können der Klärteich und die Tauchtropfkörperstufe außer Betrieb genommen und die Arbeiten für den Retentionsbodenfilter und das Beschickungsbauwerk begonnen werden.

Die Fällmitteldosierstationen in Hintermeilingen und auf der Kläranlage Ellar sind angeliefert und aufgestellt. Sie sollen noch im Mai 2009 betriebsbereit sein.

Die Klärschlammvererdungsbeete sind fertig ausgehoben und profiliert. Die Dichtungsfolie soll in der 25. KW eingebaut werden. Nach dem Verlegen der Folie erfolgt in der 26. KW der Einbau der Drainagen sowie der Filter- und Substratschicht, so dass in der 27. KW die Schilfpflanzen gesetzt werden können.

Der Zulaufsammler DN 1200 – DN 1500 vom Trennbauwerk am Stauraumkanal bis zum Gelände der ARA Hintermeilingen ist bereits verlegt. Die in Anspruch genommenen Wiesenflächen und der Wirtschaftsweg werden in Kürze wieder hergestellt. Der Zulaufsammler selbst kann erst nach der Fertigstellung des Retentionsbodenfilters in Betrieb genommen werden.

Die Bauarbeiten wurden witterungsbedingt durch den langen Winter ca. 3 – 4 Wochen unterbrochen. Das geplante Bauende wird voraussichtlich trotzdem eingehalten.

Die Baukosten werden nach bisherigem Kenntnisstand entsprechend der Vergabesumme eingehalten. Dies kann auch deshalb gesichert gesagt werden, weil die Bauarbeiten und die maschinentechnische Ausrüstung in einem Pauschalvertrag beauftragt sind.

TOP 2

Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Einwendungen der Fraktion der Bürgerliste gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2009

Beschluss: Mit 22
 gegen 0 Stimmen
 bei 2 Enthaltungen

wurde beschlossen:

In der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21. April 2009 wird auf Seite 6 unter dem Tagesordnungspunkt 5 der letzte Absatz über das Abstimmungsverhalten der Gemeindevertreter Georg Schmidt und Marc Eisenkopf gestrichen.

TOP 3

Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Subventionierung der durch die Hessische Landgesellschaft angebotenen Baugrundstücke in Waldbrunn(Westerwald)

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Gemeindevertreter Dr. Wolfgang Hofmann aufgrund des § 25 HGO nicht teilgenommen.

Um 20.05 Uhr hat der Gemeindevertreter Hans-Josef Wüst den Sitzungssaal betreten und an der weiteren Sitzung teilgenommen.

Zu diesem Antrag lagen zwei Anträge vor:

Die Fraktion der Bürgerliste hatte folgenden Antrag gestellt:

- 1) Der Hessischen Landgesellschaft wird empfohlen, vorhandene Baugrundstücke zum Preis von Euro 84,50/qm (Wohnbaugrundstücke) bzw. Euro 27,-/qm (Grundstücke im Gewerbegebiet) anzubieten und zu veräußern. Dies entspricht einem Nachlass von Euro 5,- bzw. 15,- pro qm auf die bisher angebotenen Preise.

- 2) Grundstückserwerber mit Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr erhalten pro Kind einen weiteren Nachlass von jeweils Euro 5,-/qm.
- 3) Grundstückserwerber, die im Baugebiet Fussingen im Jahre 2009 bereit ein Grundstück zu einem höheren Preis gekauft haben, erhalten die Vorzugskonditionen gemäß Ziffern 1 und 2 ebenfalls.
- 4) Die Gesamtmaßnahme gemäß Ziffern 1 und 2 ist zeitlich befristet und gilt bis spätestens 31.12.2010.
- 5) Die Maßnahme wird auf insgesamt Euro 130.000,00 je betroffenem Haushaltsjahr (2009 bis 2010) begrenzt.
- 6) Antragsteller werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs der Anträge berücksichtigt.
- 7) Die Finanzierung von Euro 130.000,00 im Jahr 2009 erfolgt mit dem bisherigen Haushaltsansatz von Euro 80.000,00 und zusätzlich 50.000,00 überplanmäßig.
- 8) Es wird eine entsprechende überplanmäßige Ausgabe beschlossen. Zur Deckung der Ausgabe erfolgt eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe.
- 9) Soweit Kinder von Grundstückserwerbern von Wohnbaugrundstücken bis Ablauf des Jahres 2019 geboren werden, erhalten Grundstückserwerber pro Kind von der Gemeinde Waldbrunn einen nochmaligen nachträglichen Nachlass in Höhe von weiteren Euro 5,00/qm auf den Kaufpreis.
- 10) Die Finanzierung der Maßnahme nach Ziffer 9) erfolgt durch Haushaltsbeschlüsse für die Jahre 2010 bis 2019.

Beschluss: Mit 7
gegen 14 Stimmen
bei 3 Enthaltungen

wurde der Antrag der Fraktion der Bürgerliste abgelehnt.

Anschließend wurde die Sitzung von 20.38 Uhr bis 20.45 Uhr unterbrochen.

Beschluss: Mit 23
gegen 0 Stimmen
bei 1 Enthaltung

wurde beschlossen:

1. Der Hessischen Landgesellschaft wird empfohlen, vorhandene Baugrundstücke zum Preis von 79,50 €/qm (Wohnbaugrundstücke) bzw. 27,00 €/qm (Grundstücke im Gewerbegebiet) anzubieten und zu veräußern. Dies entspricht einem Nachlass von 10,00 € bzw. 15,00 € pro qm auf die bisher angebotenen Preise.
2. Grundstückserwerber von Wohnbaugrundstücken mit Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr erhalten für das 1. und jedes weitere Kind einen weiteren Nachlass von jeweils 2,50 €/qm.
3. Grundstückserwerber, die im Baugebiet Fussingen im Jahre 2009 bereits ein Grundstück zu einem höheren Preis gekauft haben, erhalten die Vorzugskonditionen gemäß Ziffern 1 und 2 ebenfalls.
4. Die Gesamtmaßnahme gemäß Ziffer 1 + 2 ist zeitlich befristet und gilt bis spätestens 31.12.2010.
5. Die Maßnahme wird auf insgesamt 130.000,00 € je betroffenem Haushaltsjahr (2009 und 2010) begrenzt.
6. Antragsteller werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs der Anträge berücksichtigt.

7. Die Finanzierung von 130.000,00 € im Jahr 2009 erfolgt mit dem bisherigen Haushaltsansatz von 80.000,00 € und zusätzlich 50.000,00 € überplanmäßig.

8. Es wird eine entsprechende überplanmäßige Ausgabe beschlossen. Zur Deckung der Ausgabe erfolgt eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe.

TOP 4

Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion der Bürgerliste auf Einrichtung einer Stelle „Kommunale Jugendarbeit“ und die damit verbundene Einstellung einer Jugendpflegerin/eines Jugendpflegers für die Gemeinde Waldbrunn(Westerwald)

Beschluss: Mit 25
 gegen 0 Stimmen (einstimmig)

wurde beschlossen:

Dem vorgelegten Entwurf einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Waldbrunn(Westerwald) und dem Marktflecken Merenberg zur Einstellung einer pädagogischen Fachkraft für Jugendangelegenheiten in der vorgelegten Form wird zugestimmt.

Bei der Einstellung soll zunächst eine Befristung auf 2 Jahre und eine Probezeit von 6 Monaten vereinbart werden. Eine Verlängerung auf 5 Jahre wird in Aussicht gestellt.

TOP 5

Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion Waldbrunn über die weitere Verfahrensweise im Bauleitplanverfahren „Erweiterung Friedhof Ellar“
Az. 752.2711:Erweiterung

Beschluss: Mit 22
 gegen 0 Stimmen
 bei 3 Enthaltungen

wurde beschlossen:

Das Bauleitplanverfahren „Erweiterung Friedhof Ellar“ soll auf Grundlage der Variante 1 (jedoch ohne Grundstück Schäufler) fortgeführt werden.
